

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	2
Schneefall	[Tage]	6
Niederschlag	[mm]	48,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 2,50

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.461
Monatssumme	[m ³]	107.292
Fremdfäkalien	[m ³]	0,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	0,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,4		10,8	
pH-Wert		7,2		6,6	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	8,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,8	35,00
BSB5	[mg/l]	452,68	342	3,81	25,00
CSB	[mg/l]	777,90	520	22,19	100,00
NH4-N	[mg/l]	27,10		3,34	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,73		2,91	
NO2-N	[mg/l]	0,12		0,13	
N-Gesamt	[mg/l]	49,36	46,66	6,47	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,11		0,42	
P-Gesamt	[mg/l]	7,55	6,43	0,66	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	49,09	36,69	0,42	99,15
CSB	[to]	84,36	46,67	2,43	97,12
NH4-N	[kg]	3.027		374	87,64
NO3-N	[kg]	75		315	
NO2-N	[kg]	13		14	
N-Gesamt	[kg]	5.470	5.006	714	86,95
PO4-P	[kg]	438		44	89,95
P-Gesamt	[kg]	817	690	74	90,94

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	65,63	32,35
TS org. Mittel	[%]	85,05	58,45
Monatsmenge	[m ³ /M]	614,83	566,20
TS	[t/M]	40,35	18,32
TS organisch	[t/M]	34,32	10,71

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	9,45
Sand	[t/M]	0,78
Faulschlamm	[t/M]	23,35

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	55.185
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	22.707
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	32.819
CH4-Produktion	[m ³ /M]	12.100
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	12.054
Fackel	[m ³ /M]	46
Propangasbedarf	[kg/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	17.305
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	26.394
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	22.677
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,51
	[kWh/EWd]	0,07
Stromeigenproduktion	[%]	59,47
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	49,32
Gasproduktion	[l-CH ₄ /kgTSorg.]	288,04
	[l-CH ₄ /EW]	14,79

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße im Zulauf

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Drau

Es gab keinen Überlauf in die Drau.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Internet, Telefon und Fax

Es gab keine Unterbrechungen.

Stromausfälle

Am Dienstag, den 17.12.2019 um 12.00 Uhr 1 x kurzer Stromausfall

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Es sind wieder super Ablaufwerte zu verzeichnen.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale Tageswert 2019 betrug 56.100 EWbio. am 20.08.2019.

Der maximale Monatsmittel betrug im August 2019 39.181 EWbio.

Eine Neuauslegung auf 47.000 EWbio. wurde am 02.03.2018 gemacht, das ist ohne technische Maßnahmen (MABR) nicht möglich. Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie wurde am 30.09.2019 abgegeben.

Anlagenbesichtigungen

Am Freitag, den 13.12.2019 hat Frau Natalie Aichner und Herr Martin Bachmann mit 15 Schülern der Mittelschule Innichen die Kläranlage besichtigt.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Investitionsprojekte:

I07_19 Energieoptimierung auf der ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 12.04.2019 unter Punkt 3 genehmigt. **Projektsumme: ca. 1.400.000 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 12.04.2019 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/11 am 03.05.2019 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG an das Verwaltungsamt für Umwelt am 20.05.2019

Folgende Abschnitte waren im Dezember in Betrieb:

1 Förderpumpe, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas und Propangas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 03.01.2020

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

